

Gemeinde



Gröbenzell

PROTOKOLL ÖFFENTLICHER TEIL

2008-2014/GR-023. 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstag: Donnerstag, 25.03.2010
Sitzungsort: Rathaus, Rathausstraße 4, Sitzungssaal
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 22:35 Uhr

Stimmberechtigte:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Dieter Rubenbauer	
--------------------------------------	--

Gemeinderatsmitglieder

Frau Dr. Monika Baumann	
Herr Andreas Berger	
Herr Paul Biegholdt	
Frau Brigitte Böttger	Anwesend bis 20:05 Uhr
Herr Thomas Breitenfellner	
Herr Klaus Coy	
Herr Franz Eichiner	
Herr Peter Falk	
Frau Sabine Gramer-Muck	
Frau Simone Horst	
Herr Michael Leonbacher	
Herr Dr. Reinhard Paesler	
Herr Siegfried Rahammer	
Herr Markus Rainer	
Frau Ursula Retz	
Frau Anita Rieger	
Herr Dr. Martin Runge	
Herr Martin Schäfer	
Herr Josef Schauer	
Herr Michael Schrodi	
Herr Walter Strauch	

Verwaltung

Herr Engelbert Bauer	
Herr Christian Dandl	
Herr Georg Hörl	
Herr Günter Pauly	
Herr Christian Stockmann	

Entschuldigte:**Gemeinderatsmitglieder**

Frau Katrin Mair	Entschuldigt
Frau Gisela Schneid	Entschuldigt
Frau Monika Stiegler	Entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Protokoll: Genehmigung der Protokolle der 21. Sitzung vom 28.01.2010 und der 22. Sitzung vom 11.02.2010 des Gemeinderats
- 3 Haushalt: a) Finanzplan 2009 mit 2013, Verabschiedung b) Haushaltssatzung und -plan 2010
- 4 Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 28 J; Änderung der Baugrenzen und GRZ für die Grundstücke Fl.-Nr. 3302/6 und Fl.-Nr. 3302/7, Olchinger Straße 103 und 105 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Satzungsbeschluss
- 5 Kindereinrichtungen: Trägerschaft für eine neue Kinderkrippe der Gemeinden Puchheim und Gröbenzell
- 6 Straßenplanung: Planfeststellungsverfahren zur Südwestumfahrung Olching; Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 05.03.2010, fehlende Beteiligung der Gemeinde Gröbenzell und Rücknahme durch die Gemeinde Olching
- 7 Geschäftsordnung: Aktuelle Viertelstunde
- 8 Bauleitplanung: Änderung der rechtskräftigen Bebauungspläne, z.B. Dachform, Dachfarbe, "Energetisches Bauen" u.a., Information und eventuell weitere Aufstellungsbeschlüsse
- 9 Umwelt: Änderung der Baumschutzverordnung; Anträge der Fraktionen der SPD und der CSU
- 10 Schulen: Schaffung eines zusätzlichen Raumes in der Ährenfeldschule für Fachunterricht und Mittagsbetreuung
- 11 Geschäftsordnung: Verschiedenes
 - 11.1 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Architektenwettbewerb Bahnhofstraße
 - 11.2 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Lärmschutz an der Bahnlinie
 - 11.3 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Bahnhofkiosk

TOP 1 Begrüßung

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer eröffnet um 19:32 Uhr die 23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Er begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse.

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Protokoll: Genehmigung der Protokolle der 21. Sitzung vom 28.01.2010 und der 22. Sitzung vom 11.02.2010 des Gemeinderats
Vorlage: 2008-2014/0753**

Beschluss:

Die Protokolle der 21. Sitzung vom 28.01.2010 und der 22. Sitzung vom 11.02.2010 des Gemeinderats werden ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0

**TOP 3 Haushalt: a) Finanzplan 2009 mit 2013, Verabschiedung b) Haushaltssatzung und -plan 2010
Vorlage: 2008-2014/0705/1**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung, die Haushaltssatzung 2010 samt dem dazugehörigen Haushaltsplan 2010 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 8

**TOP 4 Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 28 J; Änderung der Baugrenzen und GRZ für die Grundstücke Fl.-Nr. 3302/6 und Fl.-Nr. 3302/7, Olchinger Straße 103 und 105 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008-2014/0726**

Beschluss:

Die Ausführungen in der Beschlussvorlage wurden positiv zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 28 J in der Fassung vom 03.03.2010 einschließlich Begründung zur Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB.

Soweit Anregungen nicht berücksichtigt wurden, werden diese abgewiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren wie üblich weiterzuführen bzw. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0

TOP 5	Kindereinrichtungen: Trägerschaft für eine neue Kinderkrippe der Gemeinden Puchheim und Gröbenzell Vorlage: 2008-2014/0733
--------------	---

Beschluss:

Nach einer ausführlichen Diskussion der Mitglieder des Gemeinderats zu pädagogischen Themen, speziell Integration, möglicher Gebührengestaltung der Elterngebühren der einzelnen Trägerbewerber und angesichts der Wichtigkeit der Trägereinscheidung wird beschlossen, zur nächsten Gemeinderatssitzung alle möglichen Träger, die sich bei der Gemeinde Gröbenzell gemeldet haben, einzuladen. Des weiteren werden die Verantwortlichen der Verwaltung der Gemeinde Puchheim gebeten, an diesem Tagesordnungspunkt der Sitzung teilzunehmen. Die Vorstellung der einzelnen Trägerbewerber soll höchstens 10 Minuten dauern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0 GRin Böttger abwesend

TOP 6	Straßenplanung: Planfeststellungsverfahren zur Südwestumfahrung Olching; Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 05.03.2010, fehlende Beteiligung der Gemeinde Gröbenzell und Rücknahme durch die Gemeinde Olching Vorlage: 2008-2014/0736
--------------	---

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die Südwestumfahrung Olching ab, da dies auch negative Auswirkungen auf die Gemeinde Gröbenzell (Staatstraße 2345) hat. Außerdem liegt nach Auffassung der Gemeinde ein Verfahrensfehler vor, da die Gemeinde Gröbenzell bei dem Verfahren beteiligt werden müsste.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß dem Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN ein entsprechendes Schreiben sowohl an die Gemeinde Olching als auch an die Regierung von Oberbayern zu richten. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt mit der Kanzlei Roithmaier, Döring & Kollegen abzuklären, ob die Gemeinde im vorliegenden Fall die Möglichkeit hat, den Klageweg zu bestreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0

TOP 7	Geschäftsordnung: Aktuelle Viertelstunde
--------------	---

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8	Bauleitplanung: Änderung der rechtskräftigen Bebauungspläne, z.B. Dachform, Dachfarbe, "Energetisches Bauen" u.a., Information und eventuell weitere Aufstellungsbeschlüsse Vorlage: 2008-2014/0730
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag der SPD-Fraktion ist die Festsetzung der Dachneigung aus allen rechtskräftigen Bebauungsplänen ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 17 (abgelehnt)

1. „Bei Gebäuden mit einer Wandhöhe bis zu 6,20 m wird eine Dachneigung bis max. 35 Grad festgesetzt (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 3

2. Bei Gebäuden mit einer Wandhöhe von weniger als 4,50 m ist eine maximale Dachneigung bis 50 Grad zulässig (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 3

3. a) Pro 300 m² Grundstücksgröße ist ein einheimischer Laubbaum zu pflanzen (Aufstellungsbeschluss).
b) Bei Entfernung schützenswerten Baumbestandes ist eine Ersatzpflanzung in Form von heimischen, standortgerechten Laubbäumen vorzunehmen. Es ist im Verhältnis zur Grundstücksgröße auf je 300 m² angefangener Fläche ein Baum mit einem Stammumfang von 15 – 20 cm, gemessen in einer Höhe von 1 m über den Erdboden, zu pflanzen (Aufstellungsbeschluss).“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 3

TOP 9	Umwelt: Änderung der Baumschutzverordnung; Anträge der Fraktionen der SPD und der CSU Vorlage: 2008-2014/0746
--------------	--

Beschluss:

Zum Entwurf der CSU-Fraktion zur Baumschutzverordnung stellt die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen noch einige Änderungsanträge. Nach längerer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Entwurf der CSU-Gemeinderatfraktion vom 11.03.2010 wird unter folgenden Änderungen zugestimmt.

§ 1 Abs. 2 Ziffer 1 wird ergänzt:

„Alle Laubbäume **und Nadelbäume** ...“

§ 1 Abs. 2 Ziffer 5 wird nachstehend ergänzt:

„..., dabei wird der geringste Abstand zwischen Wohngebäude und Stamm an der nächsten Stelle zum Wohngebäude gemessen.“

§ 5 wird die Überschrift mit „Genehmigung und Anzeige“ ergänzt.

Bei § 5 Abs. 1 Ziffer 5 wird folgendes eingefügt:

„Gegen Anzeige bei der Gemeindeverwaltung dürfen Nadelbäume gefällt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	4

TOP 10	Schulen: Schaffung eines zusätzlichen Raumes in der Ährenfeldschule für Fachunterricht und Mittagsbetreuung Vorlage: 2008-2014/0748
---------------	--

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer informiert den Gemeinderat, dass eine schulaufsichtliche Genehmigung für die Schaffung des zusätzlichen Raumes bei der Regierung von Oberbayern bereits beantragt wurde. Es besteht die Möglichkeit, die FAG-Förderung der laufenden Baumaßnahme an der Ährenfeldschule um diese neue Maßnahme zu erweitern, entsprechende Anträge werden von der Verwaltung nach der Beschlussfassung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Schaffung eines zusätzlichen Raumes an der Ährenfeldschule auf dem Treppenpodest des 2. Obergeschosses (wie in der Beschlussvorlage dargestellt) und beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0

TOP 11.1 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Architektenwettbewerb Bahnhofstraße

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer informiert den Gemeinderat, dass morgen der Auslobungstext für den Architektenwettbewerb an die Gemeinderäte versandt wird um ausreichend Vorbereitungszeit zur nächsten Sitzung zu gewährleisten.

TOP 11.2 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Lärmschutz an der Bahnlinie

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer informiert den Gemeinderat, dass durch das Planungsbüro der DB noch nicht alle Unterlagen vorgelegt wurden. Die Verwaltung prüft derzeit alternative Lärmschutzwandssysteme auf ihre Eignung für die Anwendung in Gröbenzell.

TOP 11.3 Geschäftsordnung: Verschiedenes - Bahnhofskiosk

Herr 1. Bürgermeister Rubenbauer informiert den Gemeinderat, dass in Kürze ein Gespräch zwischen der DB und der Verwaltung über das weitere Vorgehen geplant ist.

Dieter Rubenbauer
1. Bürgermeister